

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **14 (1990)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Unversehens nimmt Laurie Anderson den staunenden Zuhörer an der Hand, um ihn elfenhaft durch einen Irrgarten von weichen Harmonien, seltsamen Reimen und unerwarteten Schattenspielen zu führen. « **What you see is what you hear** », bemerkt sie noch wie beiläufig – und in der Tat, ihre Wanderungen durch mal paradiesische, dann bedrohliche Geräuschlandschaften sind Kino im Kopf, sind Maskenbälle mystischer Klangmetaphern, elektronisch verstärkt und digital verfremdet. Auch wenn die Geige, die sie dabei manchmal spielt, wirklich eine Geige ist. Ganz anders in unserem Soundlab & Orgelcenter: Die Geigen, die Sie hier hören, sind nicht zu sehen. Die Orchester, die Sie hier aufbrausen lassen, sitzen auf einem Quadratmillimeter Elektronik und gehorchen Ihrer dirigierenden Hand auf Tastendruck. Orgeln, Keyboards, Digitalpianos, Synthesizers und Workstations in grosser Auswahl führen Sie hier auf digitale Entdeckungsreisen ungeahnten Ausmasses. Wann brechen Sie auf? Alles, was Klang und Namen hat. Bei Jecklin in Zürich am Pfauen und im Glattzentrum. Filialen in Zürich an der Sihlporte, in St.Gallen im Multishop und in Baden an der Badstrasse.

# Jecklin

Musikschule Lachen-Altendorf

**Blockflöte**

**Querflöte**

**Rhythmische Grundschulung**

Die Musikschule Lachen-Altendorf sucht für die Sommerferien (Beginn: 13. August 1990) eine Lehrkraft für Blockflöte und Querflöte.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden bei: Herr Willy Witzel, Schulhaus, Lachen, Tel. 052 88 22 22.

Musikschule Jecklin

**Blockflöte**

**Querflöte**

**Violine**

**Blockflötenensemble**

Die Musikschule Jecklin sucht für die Sommerferien (Beginn: 13. August 1990) eine Lehrkraft für Blockflöte und Querflöte.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden bei: Herr Willy Witzel, Schulhaus, Lachen, Tel. 052 88 22 22.

Musikschule Jecklin

**Blockflöte**

**Querflöte**

**Akkordeon**

Die Musikschule Jecklin sucht für die Sommerferien (Beginn: 13. August 1990) eine Lehrkraft für Blockflöte und Querflöte.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden bei: Herr Willy Witzel, Schulhaus, Lachen, Tel. 052 88 22 22.